

Courage-Preis 2015 an der Schule am Schloss

Am Montag, dem 06.07.2015, wurde erstmals an der Schule am Schloss in SÄ¶gel der Courage-Preis vergeben, mit dem SchÄ¼lerinnen und SchÄ¼ler fÄ¼r besonders vorbildliches Verhalten zur FÄ¶rderung einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage ausgezeichnet werden. Der Courage-Preis wurde von der Arbeitsgemeinschaft â??Schule ohne Rassismus (SoR)â?? initiiert, die von Frau Geers (Didaktische Leiterin der Schule) und Herrn Straeck-BÄ¼hler (Schulsozialarbeiter der Schule) geleitet wird, und von Firma Krone, stellvertretend durch Herrn Gerold Wenisch (GeschÄ¶ftsFÄ¼hrer fÄ¼r Produktion und Einkauf), als Pate des Projekts gestiftet. Die gesamte Schulgemeinschaft war aufgerufen, Vorschläge bei der SoR-AG fÄ¼r mögliche Preisträger einzureichen. Aus den vielfältigen Vorschlägen wurden in diesem Jahr drei Preisträger fÄ¼r den Courage-Preis als vorbildhafte Beispiele fÄ¼r ihr besonderes Engagement ausgewählt. Die erste Auszeichnung ging an die â??Schulbandâ??. Die Schulband, geleitet von Herrn Jansen und Herrn Peters, unterstÄ¼tzt die Schule nicht nur durch gelungene musikalische Beiträge, sondern sie trägt â?? fÄ¼r den Courage-Preis entscheidend â?? schon seit mehreren Jahren viele Aktionen der Schule mit, die den Gedanken einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage fÄ¶rdern. Sie begleiteten z.B. Aktionen wie die Verlegung von Stolpersteinen, den Gedenktag der Reichspogromnacht, die Verleihung des Titels Europaschule Niedersachsen und sie organisierten mit dem HÄ¼mmling-Gymnasium eine Benefizgala unter dem Motto Musik verbindet, mit deren ErlÄ¶s Menschen in Uganda unterstÄ¼tzt werden konnten. Die Schulband besteht derzeit aus folgenden SchÄ¼lerinnen und SchÄ¼lern: Tim Anneken, Szilard Babics, Jan GÄ¶ken, Jan Hart, Luis Hinrichs, Mathis Jansen, Malte Kessen, Jasmin Leis, Charlott Markus, Lynn PÄ¼lken, Laura Sauer. Eine weitere Auszeichnung erhielt Robert Jipa, der Ä¼ber viele Monate hinweg SchÄ¼lerinnen und SchÄ¼ler mit Migrationshintergrund, aber auch deren Eltern tatkrÄ¶ftig half, sich hier bei uns zu verstÄ¶ndigen, ihre Situation zu schildern und Probleme zu klÄ¶ren. Durch seinen herausragenden Einsatz an der Schule am Schloss und in der Gemeinde hat er vielen MitschÄ¼lerinnen und â??schÄ¼lern mit Migrationshintergrund den Schulalltag erleichtert. Die letzte Auszeichnung erhielten die SchÄ¼lerinnen Joanna Grause, Stefanie Schaper und Verena Abeln. Sie beobachteten, wie eine junge SchÄ¼lerin von Ä¼lteren SchÄ¼lern beleidigt, bedroht und geschubst wurde. Die drei SchÄ¼lerinnen kamen der jÄ¼ngeren MitschÄ¼lerin bei ihrer Flucht ausgesprochen couragiert zur Hilfe. Sie schauten nicht weg und meldeten den Vorfall, nachdem sie dem MÄ¼dchen geholfen hatten. So wurde es fÄ¼r die Schulleitung möglich, auf den Vorfall angemessen zu reagieren. Nicht nur die SchÄ¼lerinnen und SchÄ¼ler der SoR-AG sind sich aufgrund der positiven Reaktionen im Rahmen der Preisverleihung einig: der Courage-Preis fÄ¶rdert die Schulkultur und das Miteinander an der Schule am Schloss. Daher steht schon jetzt fest, dass der Courage-Preis auch im nÄ¶chsten Jahr erneut vergeben werden wird, damit der Gedanke einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage durch vorbildliches Verhalten weitergetragen wird. Man darf daher schon jetzt gespannt sein, wer die kleinen Helden des Alltags, die Preisträger des Courage-Preises im Jahr 2016 sein werden.

[Zur Bildergalerie](#)

Text: Marion Geers

Foto: Klaus Kulkmann